



Stille Natur.
Lebendiges Thal.



Balsthal, 19. Mai 2024

Medienmitteilung

Kulturtag Thal

Thaler Kulturtag begeistert 2000 Gäste

Der Kulturtag Thal am Sonntag, dem 19. Mai, war ein voller Erfolg. Mit rund 2000 Besucherinnen und Besuchern ist er der grösste Kulturanlass der Region. Zwölf Kulturinstitutionen öffneten unter dem Motto «Historisches und Zeitgenössisches» ihre Türen und boten ein abwechslungsreiches Programm.

Abwechslungsreiches Programm und beeindruckende Ausstellungen

Der Kulturtag bot für jeden Geschmack etwas: Beliebt war das Keramikmuseum in Matzendorf. Erwachsene und Kinder bemalten insgesamt 60 Schalen und 23 Schneckenhäuser aus Keramik mit vorbereiteten Glasuren. Während die farbigen Objekte im Ofen gebrannt wurden, modellierte die Bildhauerin Lucia Strub live vor Ort Portraits von «Thaler Köpfen». Drei Studierende der ZHdK zeigten in ihrer Ausstellung «artenbrand» keramische Tierfiguren, die in der Schweiz als schützenswert gelten.

Im Museum HAARUNDKAMM tauchten die Besucherinnen und Besucher in die Geschichte des Haarschmucks und der Kammherstellung ein. Unter Anleitung des Experten Josef C. Haefely konnten sie selbst Hand anlegen: sägen feilen, polieren und somit einen eigenen Kämmli-Anhänger, Haarstrahl oder einen Schnauzkamm herstellen.

Schloss Alt-Falkenstein beeindruckte mit einer spannenden Ausstellung über die Entwicklung der Fotografie bis hin zu 3D-Techniken. Dudelsackspieler sorgten für eine einzigartige Stimmung.

Das Uhrenmuseum Uhrzeit in Welschenrohr freute sich über einen Besucherrekord. Es bot eine Zeitreise durch 250 Jahre Thaler Uhrmacherkunst und zog viele Technik- und Geschichtsinteressierte an.

Freier Eintritt dank Unterstützung

Dank der grosszügigen Unterstützung der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf, der Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental und des Lotteriefonds des Kantons Solothurn war der Eintritt zum Kulturtag Thal kostenlos. Besucherinnen und Besucher konnten zudem die regulären Postauto-Kurse innerhalb des Naturparks kostenfrei nutzen.

Martin Neuenschwander, Präsident Kultur im Thal, betonte: «Der Kulturtag zeigt, wie lebendig und vielfältig unsere Kulturszene ist. Die hohe Besucherzahl bestätigt das grosse Interesse der Bevölkerung an kulturellen Angeboten.»

Weitere Highlights waren:

- **Balsthal:** In der Galerie Rössli stellte Stephanie Grob ihre Kunst aus. Im Künstlergespräch mit Peter Jeker wurde auf Fragen zu thematischen und technischen Aspekten ihrer Werke eingegangen. In der alten Braui und im Atelier Margarita Flad fand eine Kunstausstellung statt, welche eigens am Kulturtag eröffnet wurde. Beim Schlossverein Falkenstein konnten Besucherinnen und Besucher Rüstungen und Kampftechniken aus vergangenen Zeiten entdecken.
- **Holderbank:** Die Theatergruppe bot exklusive Einblicke in ihre Aktivitäten mit einer fesselnden Foto- und Videopräsentation und feierte ihr 40 jähriges Jubiläum.
- **Ramiswil:** Die historische Mühle konnte besichtigt werden. Unter kundiger Anleitung konnte Getreide gedrescht werden und Lamas geführt werden.

- **Welschenrohr:** Bei der Lochmühle wurde gezeigt, wie früher das Korn gemahlen wurde und beim Träff.punkt wurde das neue Thaler Kulturbuch mit einem Werk des Künstlers Fritz Guggisberg erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Kontakt für Medienauskünfte:

Martin Neuenschwander, Präsident Kultur im Thal, 076 575 28 68 oder martin.neuenschwander@kssso.ch

Bilder-Download

<https://we.tl/t-Jlme52ihQ>

